

M1 Informiere dich

Lies den Text oder lass ihn dir vorlesen.

Schreibe in einem Klappenbuch auf, was du über Samantha Cristoforetti und Alexander Gerst herausgefunden hast.

Foto: mauritius images/NASA Photo/Alamy



Samantha Cristoforetti ist am 26. April 1977 in Mailand geboren. Mailand ist eine Stadt in Italien. Als junges Mädchen hat sie nach der Schule gerne Bücher über die Naturwissenschaften und technische Erfindungen gelesen.

Samantha hat viele Hobbys: Wandern, Tauchen, Schwimmen, Laufsport, Krafttraining und Yoga.

Sie hat in Deutschland Ingenieurwissenschaften studiert. Eine Ingenieurin wie Samantha ist sehr gut im Erfinden und Bauen von technischen Geräten. Samantha ist Pilotin und fliegt Flugzeuge. Deshalb wollte Samantha Astronautin werden. Sie hat sich bei der europäischen Raumfahrtbehörde, der ESA, beworben. Im Mai 2009 wurde Samantha als Astronautin ausgewählt.

Im November 2014 flog Samantha mit einem Raumschiff zur internationalen Raumstation. Dort hat sie mit anderen Astronauten Experimente im Weltall durchgeführt und Dinge in der Raumstation repariert oder verbessert.

Samantha kehrte im Juni 2015 von der Internationalen Raumstation zur Erde zurück. Sie hat einen Rekord als Astronautin im All aufgestellt, weil sie 199 Tage und 16 Stunden im Weltall war.

Foto: mauritius images/NASA Photo/Alamy



Alexander Gerst ist am 3. Mai 1976 in der Stadt Künzelsau in Baden-Württemberg in Deutschland geboren. Nach der Schule hat Alexander bei den Pfadfindern und bei der freiwilligen Feuerwehr mitgemacht. Seine Hobbys sind: Fechten, Schwimmen, Laufsport, Fallschirmspringen, Snowboardfahren, Wandern, Bergsteigen, Klettern und Tauchen.

Er hat in Deutschland und in Neuseeland Geophysik studiert. In der Geophysik untersucht man sehr genau den Planeten Erde. Ein Geophysiker wie Alexander interessiert sich auch für Erdbeben oder Vulkane. Er führt viele Experimente und Messungen durch. Alexander Gerst hat sich wie Samantha Cristoforetti bei der ESA beworben. Im Mai 2009 wurde Alexander als Astronaut ausgewählt und musste dann ein Astronauten-Training machen.

Am 6. Juni 2018 flog Alexander mit einem Raumschiff zur internationalen Raumstation. Dort hat er mit anderen Astronauten Experimente im Weltall durchgeführt. Er hat gefilmt, wie ein Papierflieger im Weltall fliegt oder wie sich eine Seifenblase dort verhält.

Alexander kehrte am 20. Dezember 2018 in einer Raumkapsel von der Internationalen Raumstation zur Erde zurück. Alexander Gerst hat nun insgesamt 363 Tage an Bord der ISS gelebt und gearbeitet.

M2 Puzzle: Die Internationale Raumstation ISS

Schneide die Puzzleteile aus.

Löse das Puzzle und klebe das Puzzle in dein Lapbook. Male das Bild bunt an.

